

2-DRAHT-FREISPRECHTELEFON

Typ 1736/2



Installations- und Betriebshandbuch



INDEX

1	WARNUNGEN.....	3
2	BESCHREIBUNG.....	4
2.1	Verbindungen.....	5
2.2	Tabelle der einzelnen Benutzercodes.....	6
2.3	LED L1 / L2 bei erweiterten Systemen.....	6
2.4	Installieren des Freisprechtelefon.....	7
3	BETRIEB DES SYSTEMS.....	8
3.1	Anruf von Außerhalb.....	8
3.2	Aktivierung von Abhören der Umgebung (Audioüberwachung).....	9
3.3	Verwendung des Türöffners und <i>zusätzlichen Öffnungen</i>	10
3.4	Kontaktverwaltung des Relaismoduls 1736/70.....	10
3.5	Etagenruf.....	11
3.6	Internsprechen zwischen Innenstationen.....	11

1 WARNUNGEN

Bitte lesen Sie die Warnhinweise in diesem Dokument sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen zur sicheren Installation, Bedienung und Wartung enthalten.

- Dieses Gerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäßen und unangemessenen Gebrauch entstehen.
- Die Ausführung der Anlage muss den geltenden Normen entsprechen. Alle Geräte, aus denen die Anlage besteht, müssen ausschließlich für den Verwendungszweck bestimmt sein, für den sie konzipiert wurden.
- Vor den Geräten ist ein geeigneter Trenn- und Schutzschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm vorzusehen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, dass die Angaben auf dem Typenschild mit denen des Verteilungsnetzes übereinstimmen.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Unversehrtheit des Geräts. Verpackungselemente (Plastiktüten, Styropor usw.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.
- Die Öffnungen und Schlitze für die Belüftung und Wärmeabfuhr dürfen nicht blockiert werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Bereichen, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Verwenden Sie in solchen Fällen geeignete Behälter.
- Trennen Sie das Gerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ausschalten Systemschalters von der Stromversorgung.
- Im Falle eines Ausfalls und/oder einer Fehlfunktion des Geräts ist die Stromversorgung über den Hauptschalter zu unterbrechen und darf nicht manipuliert werden.
- Bei Eindringen von Flüssigkeiten oder Gegenständen in das Gerät und bei Reparaturen wenden Sie sich bitte an die vom Hersteller angegebene Servicestelle.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel für das Netzkabel.
- Der Installateur muss sicherstellen, dass die Benutzerinformationen auf allen installierten Geräten, einschließlich dieses Dokuments, vorhanden sind.
- Andernfalls kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigt werden.

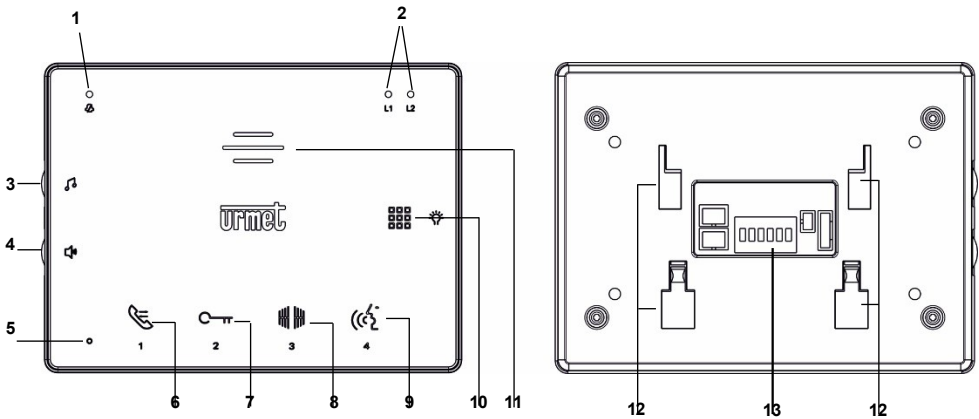
REINIGUNG VON TEILEN

Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Staub und Schmutz zu entfernen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsflüssigkeiten (Benzin, Lösungsmittel usw.), die Korrosion verursachen können. Verwenden Sie keine Reinigungssprays.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für Handbuchaktualisierungen und weitere Informationen zum System scannen Sie den QR-Code:



2 BESCHREIBUNG



TASTEN UND FUNKTIONEN

1		7	Türöffner
2	Externe Türstation-LED L1 oder L2	8	Tor
3	Einstellung der Klingeltonlautstärke	9	Sprachsteuerung
4	Einstellung der Gesprächslautstärke	10	Aktivierung des Relaismoduls 1736/70 . Die Tasten 1-2-3-4 sind dann funktionsfähig
5	Mikrofon	11	Lautsprecher
6	Anruf über die Gegensprechanlage		

RÜCKANSICHT

12	Klammerhaken	13	Anschlussbereich und Dip-Schalter
----	--------------	----	-----------------------------------

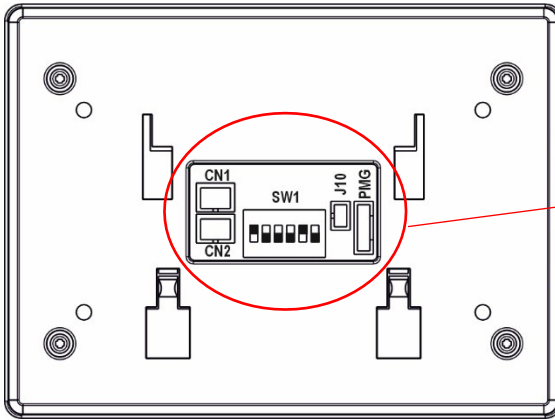
AUSSCHALTEN DES ALARMS: **Schieber Nr. 3** ganz nach oben gedreht

FEATURES

Versorgungsspannung	30 VDC	Absorption maximal	≤ 35 mA
Verbrauch im Bereitschaftszustand	≤ 7 mA	Temperatur Nutzung	0° / +55° C
Abmessungen	115x90x17mm	Gewicht	130 g
Hintergrundbeleuchtung der Tasten nach Aktivierung	Automatisch (im Standby ausgeschaltet)		

2.1 VERBINDUNGEN

Auf der Rückseite der Gegensprechanlage befinden sich Anschlüsse für den Anschluss der Gegensprechanlage und Dip-Schalter Konfiguration. Es werden verschiedenfarbige Kabel zum Einstecken in die Anschlüsse mitgeliefert.



ANSCHLÜSSE **CN1-CN2**
DIP-SCHALTER **1-6**
ANSCHLUSS **J10**

ANSCHLÜSSE

CN1	CN2	J10
Leitungseingang (GRÜNE Drähte)	Leitungsausgang (GELBE Drähte)	Aufruf zum Wortlaut (WEISSE Drähte)

BEDEUTUNG DES DIP-SCHALTERS

N. 1-4	N. 5	N. 6
Benutzer-Nummer	Abschluss der Linie	Master / Slave

DIP-SCHALTER Nr. 1, 2, 3, 4= Benutzernummer

Stellen Sie die Benutzernummer von 1 bis 4 ein, die der Ruftaste auf der Türstation entspricht. Die Programmierung ist in der Tabelle **"Übersicht der Dip-Schaltereinstellungen"** beschrieben.

DIP SWITCH Nr. 5= Leitungsabschluss

In der Stellung **ON** zeigt es an, dass die Leitung an der Gegensprechanlage an den Klemmen **IN** endet (**geschlossene Leitung**). In der Position **OFF** zeigt er an, dass die Leitung an der Gegensprechanlage an einer anderen Wohnungsstation über die Klemmen **OUT** weitergeführt wird (**Leitung nicht geschlossen**). Der DIP-Schalter darf nur an der letzten Wohnungsstation der Anlage des einzelnen Benutzers **auf ON** stehen.

DIP-SCHALTER Nr. 6= Master/Slave

In der Stellung **OFF** ist die Freisprechstelle **Master**; die Master-Freisprechstelle ist direkt an die beiden von außen kommenden Drähte angeschlossen (Türstation, Netzteil, Relaismodul oder Verteiler). In der Stellung **ON** ist die Freisprechstelle **Slave**; die Slave-Freisprechstelle wird direkt an beiden Drähte angeschlossen, die von einer anderen Wohnungsstation kommen.





Position im Werk



**NACH JEDER ÄNDERUNG AN
DEN DIP-SCHALTERN DIE
STROMVERSORUNG AUS-
UND WIEDER EINSCHALTEN**

2.2 TABELLE DER EINZELNEN BENUTZERCODES

DIP-SCHALTER NR. 1-4

Position	Nummer
 ON OFF	1
 ON OFF	2
 ON OFF	3
 ON OFF	4

2.3 LED L1 / L2 BEI ERWEITERTEN SYSTEMEN

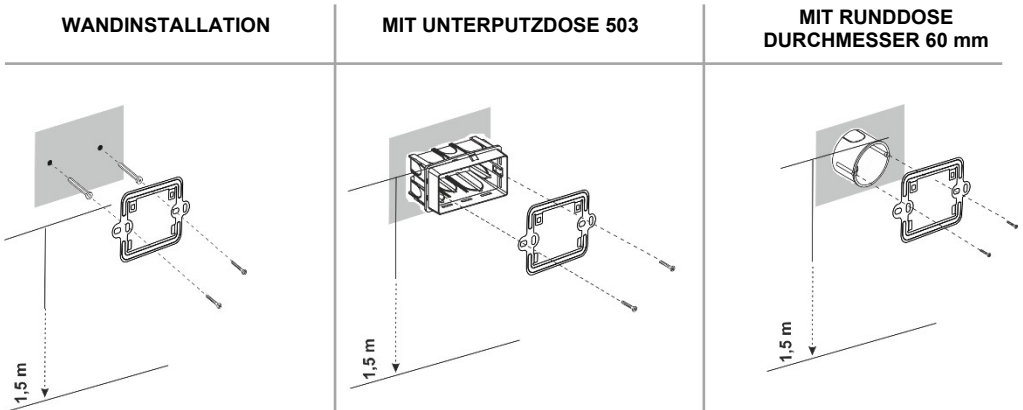
Berichte über die internen Beiträge der einzelnen Nutzer

L1 oder L2	<i>Blinkt langsam</i>	Anrufempfang von Türstation 1 oder Türstation 2
L1 oder L2	<i>Leuchtet</i>	Gespräch mit Türstation 1 oder Türstation 2
L1 oder L2	<i>Blinkt schnell</i>	Aktive Sprechverbindung zwischen einer anderen Wohnungsstation und der Türstation 1 oder der Türstation 2
L2	<i>Blinkt langsam</i>	Rufannahme in der Etage, erkennbar am unterschiedlichen Klingelton

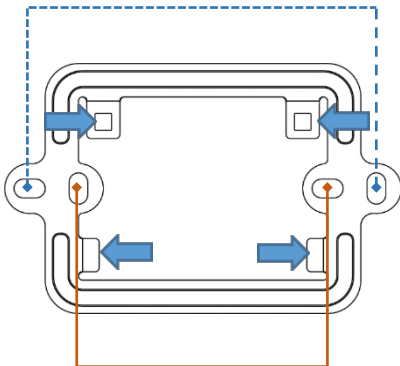
2.4 INSTALLATION DES FREISPRECHTELEFONS

Die Sprechanlage wird mit einer Halterung geliefert, die direkt an der Wand oder auf einer Unterputzdose Typ **503** installiert werden kann oder Runddose **Durchmesser 60 mm**.

Befestigen Sie die Halterung mit den mitgelieferten Dübeln in einer Höhe von ca. 1,5 m über dem Boden, indem Sie die vorhandenen Schlitzlöcher nutzen. Positionieren Sie das **UP-Zeichen** an der Spitze:



BESCHREIBUNG DER KLAMMER



Anbaubereiche Freisprechtelefon

..... Bohrungen für Box 503

— Bohrungen für Runddose
Durchmesser 60 mm

Nachdem Sie die Halterung an der Wand oder der Unterputzdose befestigt haben, setzen Sie die Sprechanlage auf die mit den Pfeilen gekennzeichneten Bereiche der Halterung und drücken Sie die Sprechanlage nach unten, so dass sie an der Halterung einhakt.

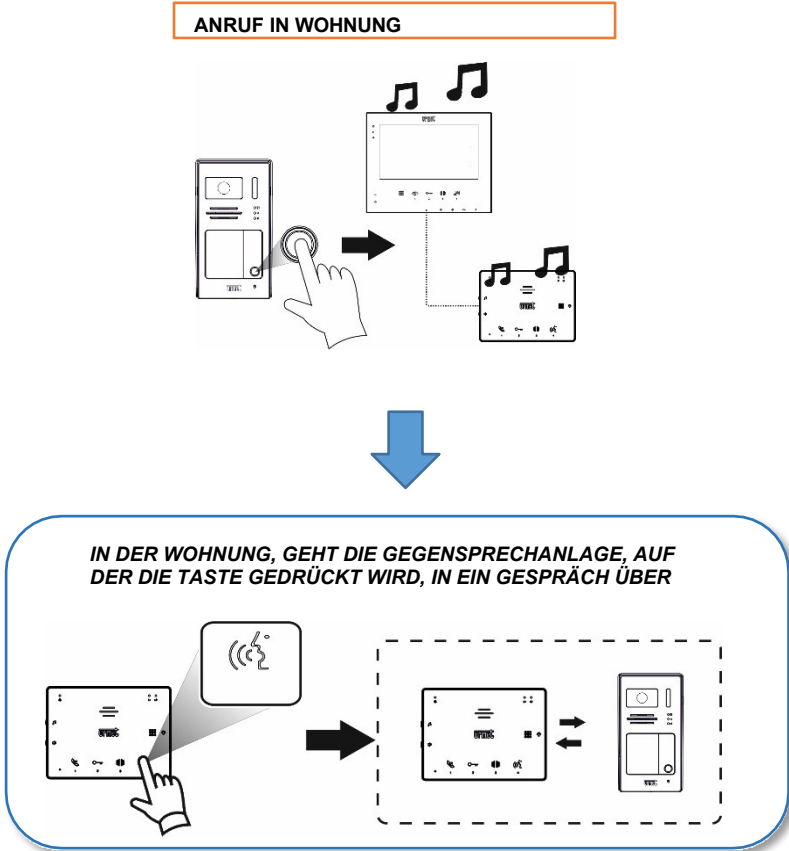
3 BETRIEB DES SYSTEMS

3.1 ANRUF VON AUSSERHALB

Wenn ein Anruf von außen eingeht, geben alle Geräte in der Wohnung den Rufton ab.


L1 oder **L2** beginnen auf der Sprechanlage zu blinken und zeigen an, von welcher Türstation der Anruf weitergeleitet wurde. Wenn es zwei Türstationen im System gibt (maximal zulässige Anzahl), steht **L1** für die Türstation mit der **Adresse 1** und **L2** für die Türstation mit der **Adresse 2**.

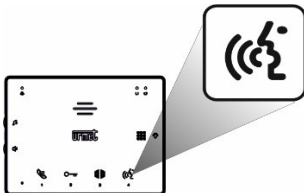
Um das Gespräch zu beginnen, drücken Sie die Taste zur Sprachaktivierung. Die zuvor blinkende LED leuchtet nun dauerhaft. Auf den anderen Wohnungsstationen blinkt die LED weiter, um den Besetzt-Status anzuzeigen.




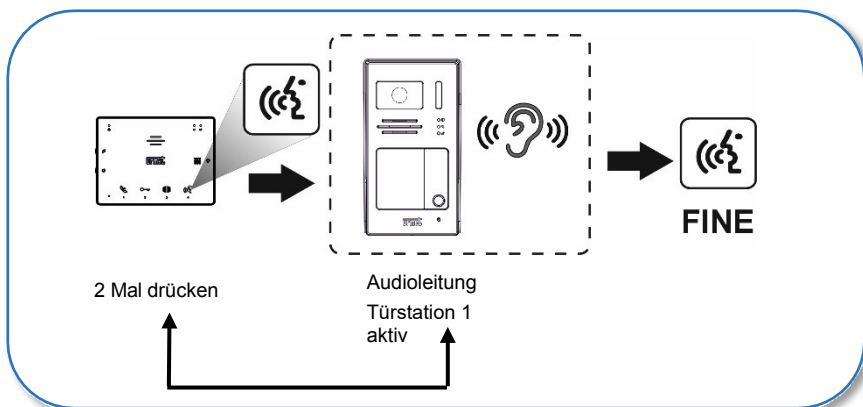
Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie erneut dieselbe Taste oder warten Sie die Zeitüberschreitung ab, die mit der maximalen Gesprächsdauer von **120 Sekunden** zusammenfällt.

3.2 AKTIVIERUNG VON ABHÖREN DER UMGEBUNG (AUDIOÜBERWACHUNG)

Im Ruhezustand und ohne einen Anruf erhalten zu haben, ist es nur möglich, die Sprechverbindung mit dem **Türstation Nr. 1** durch zweimaliges Drücken der Taste  zu aktivieren.



Um die Türöffner- und Kontaktaktivierungstasten zu aktivieren, drücken Sie sie einfach einmal auf .



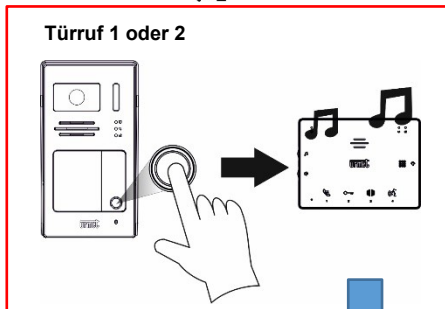
Wenn Sie dieselbe Taste noch einmal drücken, wird die Sprechverbindung deaktiviert.



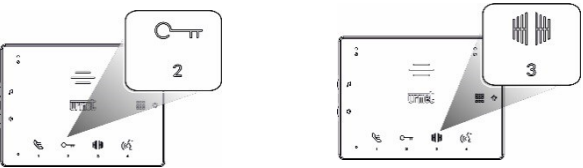
Wenn zwei Türstationen vorhanden sind, unterbricht der externe Anruf die Umgebungsabhörung, die möglicherweise auf dem anderen stattfindet.

3.3 VERWENDUNG DES TÜRÖFFNERS UND ZUSÄTZLICHER ÖFFNER

Türöffner  und **Toraktivierung**  werden erst aktiv, wenn Sie einen Anruf über den Hörer oder im Ruhezustand durch Drücken der Taste für die **Sprachaktivierung**  erhalten haben



BETÄTIGEN SIE DIE TASTE, DIE DEM BEFEHL ENTSPRECHENDEN SIE AKTIVIEREN MÖCHTEN




Türöffner

*Zusätzliche Öffnung
(z.B. Öffnung einer Einfahrt)*

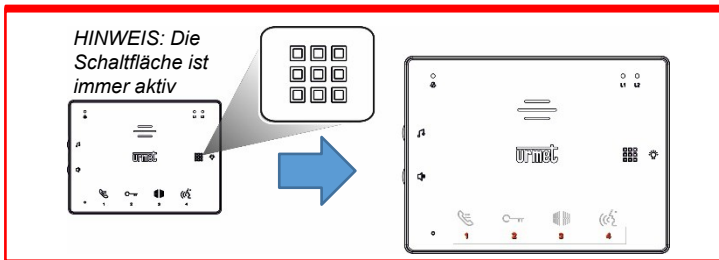
HINWEIS: Wenn keine Taste gedrückt wird, schaltet sich die Gegensprechanlage nach 30 Sekunden aus.

3.4 KONTAKTVERWALTUNG DES RELAISMODULS 1736/70

Die Tasten der Gegensprechanlage, die mit 1 bis 4 nummeriert sind, können jeweils mit einem Relaismodul **1736/70** verbunden werden. Durch Drücken des Befehls  auf der Gegensprechanlage werden sie betriebsbereit. Das Drücken einer dieser Tasten, die zuvor mit einem Relaismodul verbunden wurde, bewirkt, dass der entsprechende Kontakt des Moduls **1736/70** innerhalb von 5 Sekunden geschlossen wird.

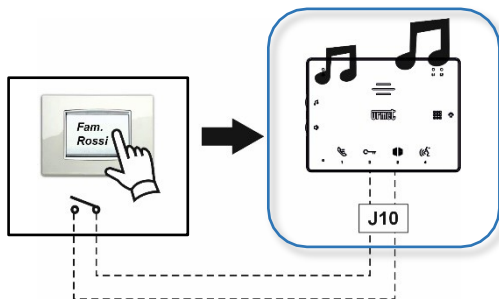
Anwendungsbeispiele: Schalten der Treppenhausbeleuchtung einer Wohnung, Öffnen eines privaten Durchgangs usw.

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, um den Relaiskontakt zu schließen, beginnt der programmierte Timer wieder bei Null. Einzelheiten zum Anschluss und zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Moduls.



3.5 ETAGENRUF

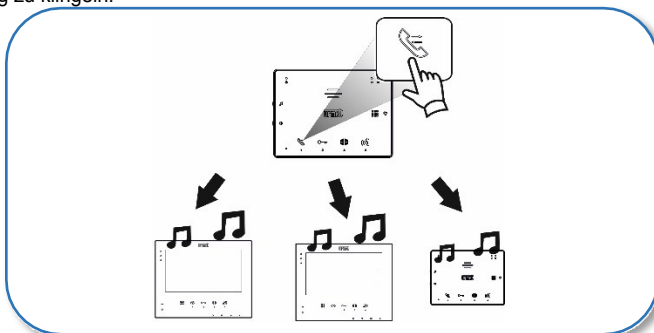
Das System ermöglicht den Anschluss einer Taste außerhalb der Wohnung, um den Ruf an der Gegensprechanlage zu empfangen. Der Anschluss für den Etagenruf erfolgt am Stecker **J10** mit dem mitgelieferten Kabel.



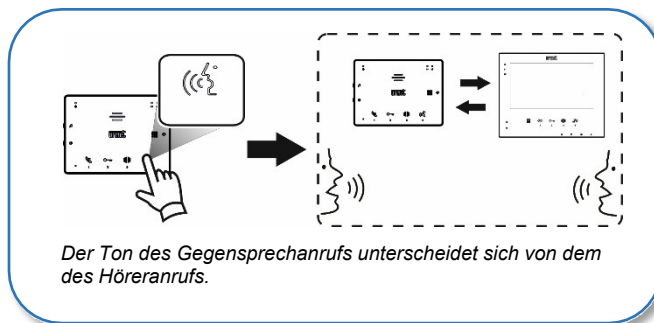
3.6 INTERNSPRECHEN ZWISCHEN INNENSTATIONEN

Das System bietet die Möglichkeit eines Gesprächs zwischen Wohnungsstationen, Gegensprechanlagen oder Videosprechanlagen.

Wenn das System im Ruhezustand ist, drücken Sie die Taste **Internruf**, die anderen Wohnungsstationen beginnen gleichzeitig zu klingeln:



Drücken Sie von einer der klingelnden Innenstationen aus die Taste **zur Aktivierung des Telefons**, um das Gespräch über die Gegensprechanlage zu beginnen.



Der von der Türstation ankommende Anruf hat immer Vorrang und kann das laufende Gespräch über die Sprechanlage unterbrechen.

RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über Abfälle von Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE).



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss. Der Benutzer muss daher die Altgeräte zu den entsprechenden kommunalen Sammelstellen bringen

Getrennte Sammlung von elektrotechnischen und elektronischen Abfällen. Als Alternative zur Selbstentsorgung besteht die Möglichkeit, zu entsorgenden Geräte Kauf eines gleichwertigen Neugerätes im Fachhandel abzugeben. Bei Elektronikfachhändlern mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² ist es auch möglich, zu entsorgende Elektronikprodukte mit einer maximalen Größe von weniger als 25 cm kostenlos und ohne Kaufverpflichtung abzugeben. Eine angemessene getrennte Sammlung und anschließende Weiterleitung der Altgeräte zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte hergestellt sind.

DS1736-003

urmet

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALIEN)
VIA BOLOGNA 188/C Telefon
+39 011.24.00.000

Technische Unterstützung
011-19620654

assistenza@urmet.com

Spezifikation
Herstellt in China nach Urmet-